

# Kreissenorenbeirat Mecklenburgische Seenplatte



**Törpin 40; D-17111 Sarow**

Tel.: 039996 70135, 79079

Fax: 039996 70137

E-Mail:

[info@kreissenorenbeirat-msp.de](mailto:info@kreissenorenbeirat-msp.de)

[www.kreissenorenbeirat-msp.de](http://www.kreissenorenbeirat-msp.de)

Törpin, 30.03.2016

## **Protokoll zur 13. gemeinsamen Mitgliederversammlung des Kreissenorenbeirates mit den regionalen Seniorenbeiräten**

am 29.03.2015 um 10 Uhr in Törpin, Alte Schule

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit gegeben

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung angenommen

TOP 3: Protokoll vom 15.09.2015

HP berichtet über die Tagesordnungspunkte des damaligen Protokolls: freigegeben

TOP 4: Bericht des Vorstandes

4.1 Bericht über die Regionalkonferenz des LSB am 02.03.16 in Torgelow (HU)

HU berichtet über den Ablauf der Regionalkonferenz: Präsentation durch den Landesjugendring M-V (siehe [www.jil.ljrmv.de](http://www.jil.ljrmv.de)), Bericht des Vorsitzenden des LSB zum Altenparlament, Weiterbildung am 30.05.-01.06.2016 in NB für regionale Seniorenbeiräte und seniorTrainer, Information vom Sozialministerium (Frau Henke) über Landesseniorentage in Ludwigslust/Parchim im 2. HJ 2016, über neue Form des Wettbewerbs „Seniorenfreundliche Kommune“, für Veranstaltungen der Seniorensicherheitsbeauftragten stehen 10T€ für 2016 zum Abruf zur Verfügung, von der Kreisverkehrswacht werden Rollatorkurse für Senioren angeboten. Die VS führte einen Gerobus für Beratungen im ländlichen Raum vor.

4.2 Bericht über das 9. Altenparlament vom 16.03.2016 in Schwerin (GS, HU)

HU berichtet über den Ablauf des Altenparlaments (nachzulesen unter [www.landesportal-MV.de](http://www.landesportal-MV.de)). 72 Delegierte aus 26 Organisationen waren beteiligt. Der Ministerpräsident wies in seinem Grußwort auf die Rentenpolitik hin, mit der er seine künftige Arbeit zur Beurteilung kundtun wird.

GS berichtet über das Altenparlament: Alle Beschlüsse sind Empfehlungen an die Regierung ohne gesetzlichen Charakter und wurden über die Delegierten auch unseres LK mit verabschiedet (siehe Anlage: 2 Beschlüsse und eine Resolution).

Frau Holznagel hat darauf hingewiesen, dass die Umsetzung, soweit diese durchführbar sind, in einer 2jährigen Arbeitsperiode der Landesregierung erfolgt. Allerdings sollte eine Kontrolle dieser Aufgabe durch die Beteiligten des Altenparaments erfolgen.

Frau Brennführer kritisierte, die ständig schrumpfende finanzielle Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit. Frau Kampe machte darauf aufmerksam, dass die Forderungen in den Beschlüssen dauerhaft von der Politik eingefordert werden müssen. Frau Kaminski und Herr Blum kritisierten, dass der soziale Wohnungsbau von der Politik zu wenig unterstützt wird und dadurch private Unternehmer vorwiegend zu teure Wohnungen anstreben.

#### 4.3 Bericht über den Nahverkehrsbeirat

HP berichtet über die letzte Sitzung des Nahverkehrsbeirates und demonstrierte den Entwurf des Nahverkehrsplanes in Auszügen (siehe [www.landkreis-mecklenburgische-seenplatte.de](http://www.landkreis-mecklenburgische-seenplatte.de)). Der KSB kritisierte per e-mail, dass im Entwurf weder die Beschlüsse des Altenparlaments noch der Bericht der Enquete-Kommission berücksichtigt wurden, die wir damit dem Büro zur Verfügung gestellt haben. Der Nahverkehrsplan ist zum überwiegenden Teil auf den Schülerverkehr ausgerichtet und berücksichtigt nur unvollständig die Bedürfnisse der Bürger im ländlichen Raum mangels Erhebungsunterlagen über den tatsächlichen Bedarf. Wir haben in unserer Region Demminer Land durch eine Erhebung feststellen können, dass es Gebietslagen mit erheblichem Bedarf für den ÖPNV gibt. Der alternative Rufbus wird oftmals falsch verstanden und bedeutet einen im Fahrplan vorgesehenen Linienbus für den auch Taxi-Unternehmen eingebunden werden, die auf rechtzeitigen Anruf für den öffentlichen Tarif tätig werden.

#### TOP 5: Beiträge über die Arbeit der regionalen Seniorenvereine des LK Mecklenburgische Seenplatte

Erich Rottenau bittet um eine Beteiligung an einer Unterschriftenaktion zum Erhalt der Südbahn.

Frau Kampe berichtet über den SBR Waren, der jeweils in 6 Wochen tagt und in den Bgm und die Kirchengemeinde eingebunden sind. Alles läuft über die VS ab. Eine Verjüngung ist geplant. Ein Rollatoren-Lehrgang mit fast 100 Teilnehmern wurde organisiert.

Herr Eutin und Herr Weber berichteten über den neuen SBR Malchin mit den ersten kleineren Schritten. Eine Satzung wird erstellt. Herbert Frank machte darauf aufmerksam, dass im Haushaltsplan für die nächsten Jahre finanzielle Unterstützungen eingestellt werden müssen. HP machte auf finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten durch die Ehrenamtsstiftung des Landes MV aufmerksam.

Frau Lettnin berichtete über die Seniorenorganisation in Galenbeck, die durch Sterbefälle kleiner geworden ist. Gut besucht war die Veranstaltung zur Kriminalitätsprävention. Der Beirat macht auch Hausbesuche.

Frau Kahl vom Sozialamt Mirow berichtete über den Bereich Kleinseenplatte für den Sie als Ansprechpartner für Senioren ohne Beirat zur Verfügung steht und gute Kontakte

hat. Daraus ist die alternative Mitfahrgelegenheit (Die Abfahrts-Bank) entstanden. Statt Bürgerbus wird der Amtsbus eingesetzt.

Herbert Frank ist über die Stadtvertretertätigkeit Demmin im Seniorenbeirat Demmin-Land mit Roland Thoms tätig und begleitet den Sozialen Wohnungsbau in Demmin.

Walter Papentin strebt an im Amt Neverin einen Seniorenbeirat zusammen mit der Amtsleitung zu bilden.

HP führte Gespräche mit Herrn Bgm Mahnke zur Gründung eines SBR im Amtsbereich und der Stadt Stavenhagen zu bilden.

#### TOP 6: Sonstiges

Die Teilnehmer bitten darum in Zukunft nach ca. 1,5 Stunden eine Pause zu planen.

PP berichtet über das Projekt Mitmachzentrale, aus welchem er jetzt ausgeschieden ist.

Frau Brennführer gibt aus ihrer Sicht eine eigenständige Darstellung zum Bericht von Herrn Piletzki. Die Mitmachzentrale arbeitet weiter und wird sich vermehrt über die Friedländer Zone kümmern.

HP stellt nochmals den Seniorenwegweiser MSE vor und bittet um weitere Verteilungen in Praxen und Apotheken. In Törpin sind mindestens noch 2000 Exemplare vorhanden.

HP macht auf den neuen Seniorenkurier aufmerksam.

HP informiert über ein Gespräch mit dem Sozialministerium MV und Beteiligung einer Aktion zur Gesundheits-Prävention mit Einschränkung der Fettleibigkeit (Adipositas) in MV. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse müssen künftig zum schulischen Lehrstoff werden und auf die Vererbungsmöglichkeit von elterlichen Lebensgewohnheiten durch eine sog. epigenetische Vererbung hinweisen. Damit machen sich Eltern schuldig, wenn sie kommende Generationen fahrlässig schädigen.

WP bittet um Mitgestaltung der Homepage durch Artikel aus den Regionalbeiräten. Er hat von der Sitzung Aufnahmen gemacht und ist auch bereit bei den Regionalbeiräten auf Grund seiner Kenntnisse und seines Hobbies in der Gruppe „Rastlose“ in NB tätig zu werden.

#### TOP 7: Termine

18.04.2016 Vorstand KSB

19.04.2016 14 Uhr Vortrag HP im SBR NB „Wellness und Wellnepp“

17-05.2016 Vorstand KSB

31.05.-01.06.2016 Weiterbildung für Regionale Seniorenbeiräte und seniorTrainer in NB

22.06.2016 um 10 Uhr in Törpin 14.Mitgliederversammlung des KSB

Prof. Dr. Helmut Pratzel

1. Vorsitzender

Horst Ungelenk

Protokollführer